

Beschlussauszug aus der Sitzung des Finanzausschusses der Gemeindevertretung Mönkebude vom 05.02.2026

Top 5.3 Haushaltssatzung 2026 der Gemeinde Mönkebude mit den vorgeschriebenen Anlagen gemäß §§ 45 ff. Kommunalverfassung M-V

Um 17:11 Uhr tritt Herr Firneisen der Sitzung bei. Damit sind 5 Ausschussmitglieder anwesend.

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gemäß § 47 Abs. 1 KV M-V von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung gehört zu den nicht übertragbaren Befugnissen der Gemeindevertretung nach § 22 Abs. 3 Ziffer 8 KV. Sie gilt mit Beginn des Kalenderjahres.

Herr Winter erläutert, warum es zu den Änderungen am Haushaltsplan 2026 kam.

Frau Thiele erläutert, welche Änderungen am Haushalt 2026 vorgenommen werden:

- Hinzufügen der Maßnahme „Weg zum Deich“
- Hinzufügen der Maßnahme „Sanierung Hafen“
- Entfernung Planansatz der Schließanlage
- Hinzufügen der dazugehörigen Abschreibungen (inkl. Abschreibung Bildschirme (400 €))
- Sowie die Einstellung einer Arbeitskraft (die zu 75 % gefördert wird).

Es wird darüber debattiert, ob der Ansatz für die Schließanlage im Haushaltsplan 2026 enthalten bleiben soll.

Das Ergebnis: die Schließanlage wird bis auf Weiteres verschoben (ursprüngl. Ansatz 10.000 €)

Weiterhin erläutert Herr Winter, warum die Plankosten für die Maßnahme „Sanierung Hafen“ benötigt werden.

Frau Ihlenfeldt erfragt, ob die Planungsleistungen einmalig sind. Ja.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Gemeindevertretung Mönkebude empfiehlt die Haushaltssatzung mit den Änderungen für das Jahr 2026 mit dem Haushaltsplan sowie dem Finanz-, Investitions- und Stellenplan.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0